Inhaltsverzeichnis

Einleitung	. 1
Kapitel 1	
Ich frage Sie – Verstehen Sie mich?	
Basics der Kommunikation/Techniken	. 3
1. Grundlagen der Kommunikation	
2. Wieviele Ohren haben Sie? Das Modell von Schulz von Thun3. Wann läuft Ihr Gespräch rund?	. 6
Loopen (eine besondere Art des Weges zum Verstehen)	. 9
4. Kommunikationsablauf in Schleifen	
5. Sie brauchen Antworten? Fragen Sie doch!	
Wer fragt führt! Fragetechniken und ihre Anwendung	. 21
Kapitel 2	
4-D-Kommunikation, beherrschen Sie das?	. 33
1. Grundlegendes Handwerkszeug der fragenden Zunft	
2. Biologische Grundlagen	
3. Nonverbale Signale und Körpersprache	
Kapitel 3	
(Prozess-)erfolg braucht Vorbereitung, Herstellung	
und Optimierung Ihrer professionellen Beziehungen	
1. Ihr Klient und Sie	. 55
2. Exkurs: Die Macht der Gefühle oder	
"Schon sein kann, was nicht sein darf"	
3. Ihr Chef, Kanzleipartner und Sie	
4. Der Verhandlungsrichter und Sie	. 77
Kapitel 4	
Das Gericht – eine kommunikationstechnische Herausforderung	. 87
1. Sicherung der Abläufe für Anwälte. Klienten und Gericht	. 87

Kapit		99
	Verhandlung	
	Gesetzliche Grundlagen	
	Verhandlungsklima	
	Ein Blick auf die Nöte von Richtern	
	Vernehmungen	
	Protokollierung im Zivilprozess	
6.	Beweiswürdigung	117
Kapit	tel 6	
Jurist	tisches zur Kommunikation vor Gericht	123
1.	Vorbemerkungen: Prozessgrundsätze und Prozesszwecke	123
	Die Bedeutung des Parteivorbringens	
	Verhaltensregeln in der Verhandlung	
	Hauptprobleme des Beweisverfahrens	
	Der Vergleich	
	Prozessvoraussetzungen	
	Kosten	
	Die Grenzen der Wiedereinsetzung	
	Überblick über aktuelle Literatur zum Zivilprozessrecht	
Anha Chec	nng 1 kliste: Protokollierung	233
Anha Chec	nng 2 kliste: Die Kommunikation mit dem Gericht	237
Litera	aturverzeichnis	241
	egister	